



24. Oktober 2022

# PHOTOVOLTAIK AUF FREIFLÄCHEN

**Aktuelle Rahmenbedingungen**

## Wer wir sind und was wir tun

- Zusammenschluss von rund 70 baden-württembergischen **Unternehmen** und **Forschungseinrichtungen** aus allen Teilen der solaren Wertschöpfungskette

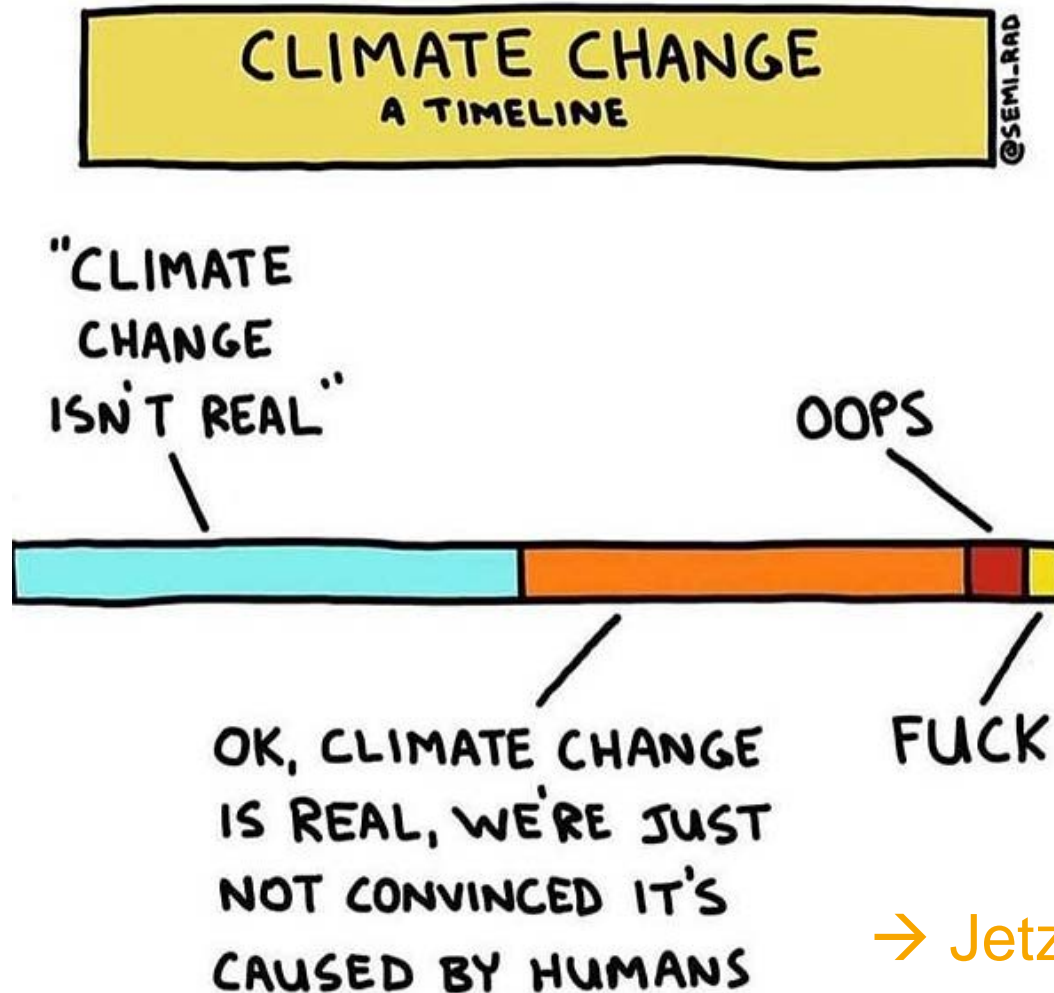


- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** zu Solarthemen – auch in den sozialen Medien
- **Vernetzung** der Akteure in der Branche und mit anderen Energiewende-Akteuren
  - Z. B. Solarbranchentag
- **Informationsvermittlung** – Vorträge, Leitfäden, Faktenblätter,...
- **Stellungnahmen und politische Arbeit**
- ...

# Die Mitglieder des Solar Cluster BW



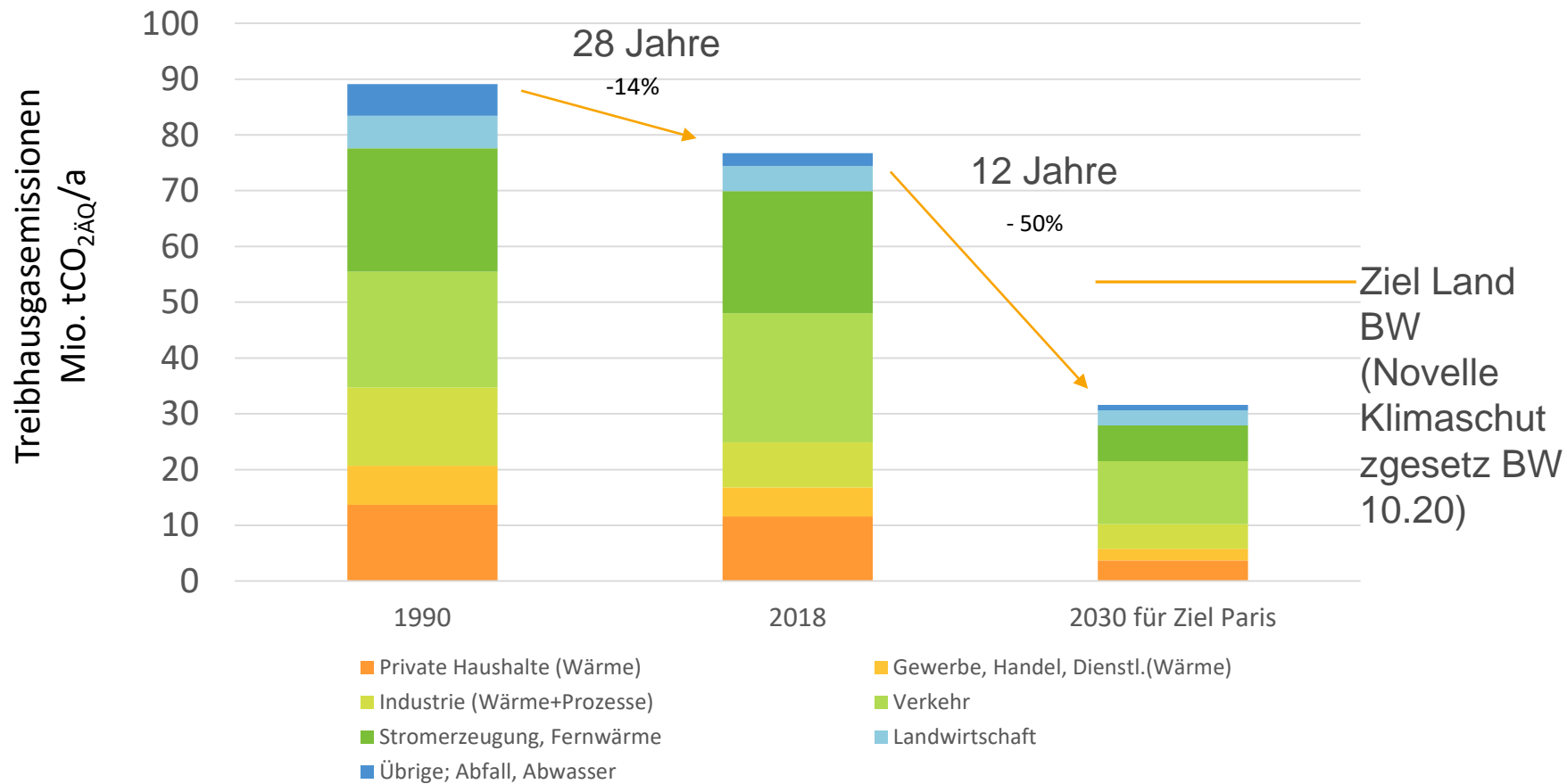




→ Jetzt aktiv werden!

Quelle: Semi\_RAD; <https://semirad.threadless.com/designs/climate-change-a-timeline/home/fine-art-print>

## Herausforderung CO<sub>2</sub> – Emissionen viel schneller senken

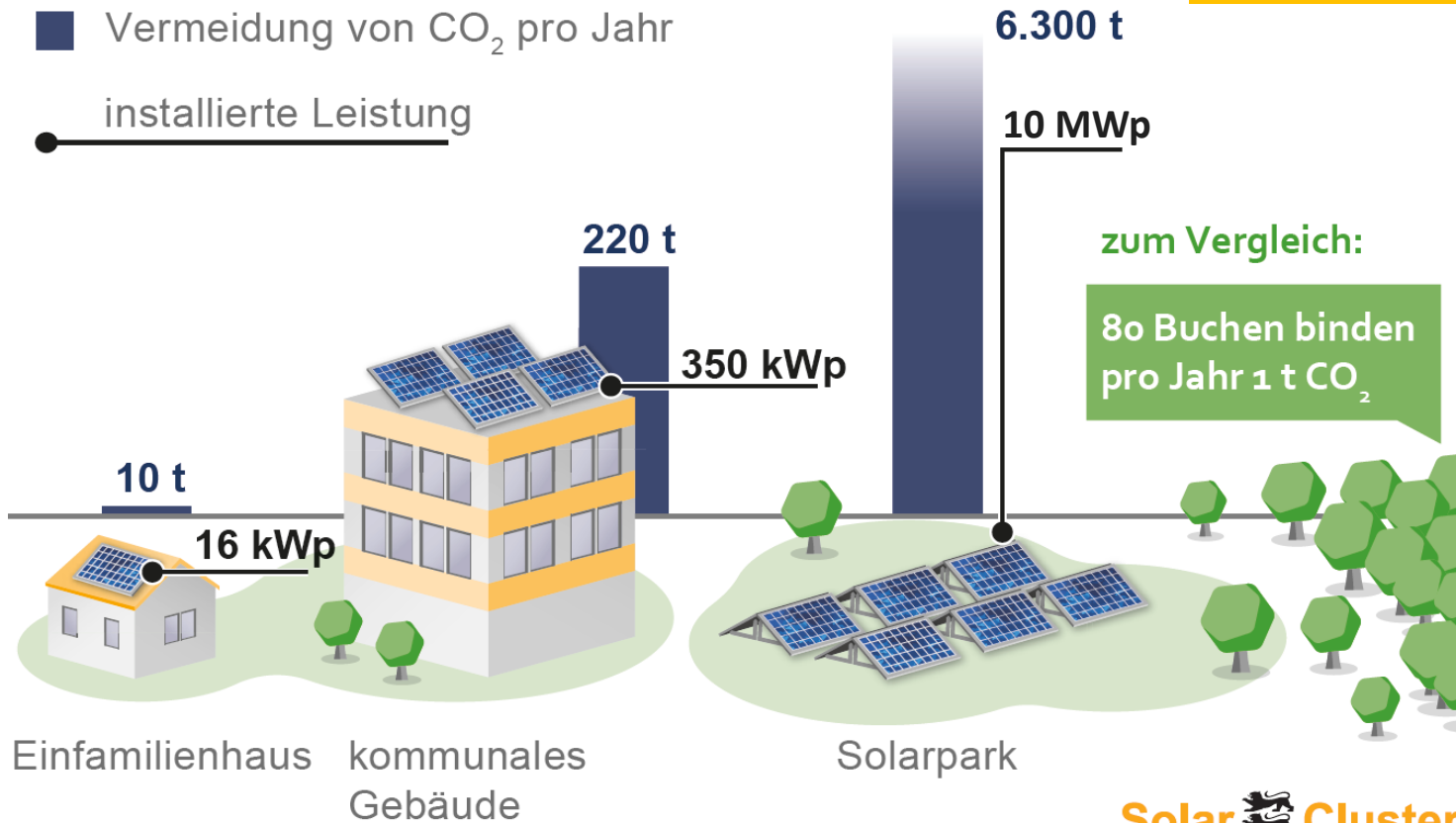


## Klimaschutzgesetz BW

- PV-Pflicht
    - Photovoltaikpflicht bei neuen Nichtwohngebäuden und neu angelegten Parkplätzen (>35 Stellplätze) ab 2022
    - PV-Pflicht auch für neue Wohngebäude (ab Mai 2022)
    - PV-Pflicht für alle Bestandsgebäude bei grundlegender Dachsanierung (2023)
    - **2 % der Landesfläche für den Bau von Windenergie- und Freiflächenphotovoltaik**
  - Koalitionsvertrag
    - **Flexible Ausweitung des Flächenkontingents für Solarparks**
- **Photovoltaik wird zum Standard!!!**

## Photovoltaik vermeidet CO<sub>2</sub>-Emissionen

Durch PV vermiedene  
CO<sub>2</sub>- Emissionen 2019  
in BW: 3.514.000 Tonnen



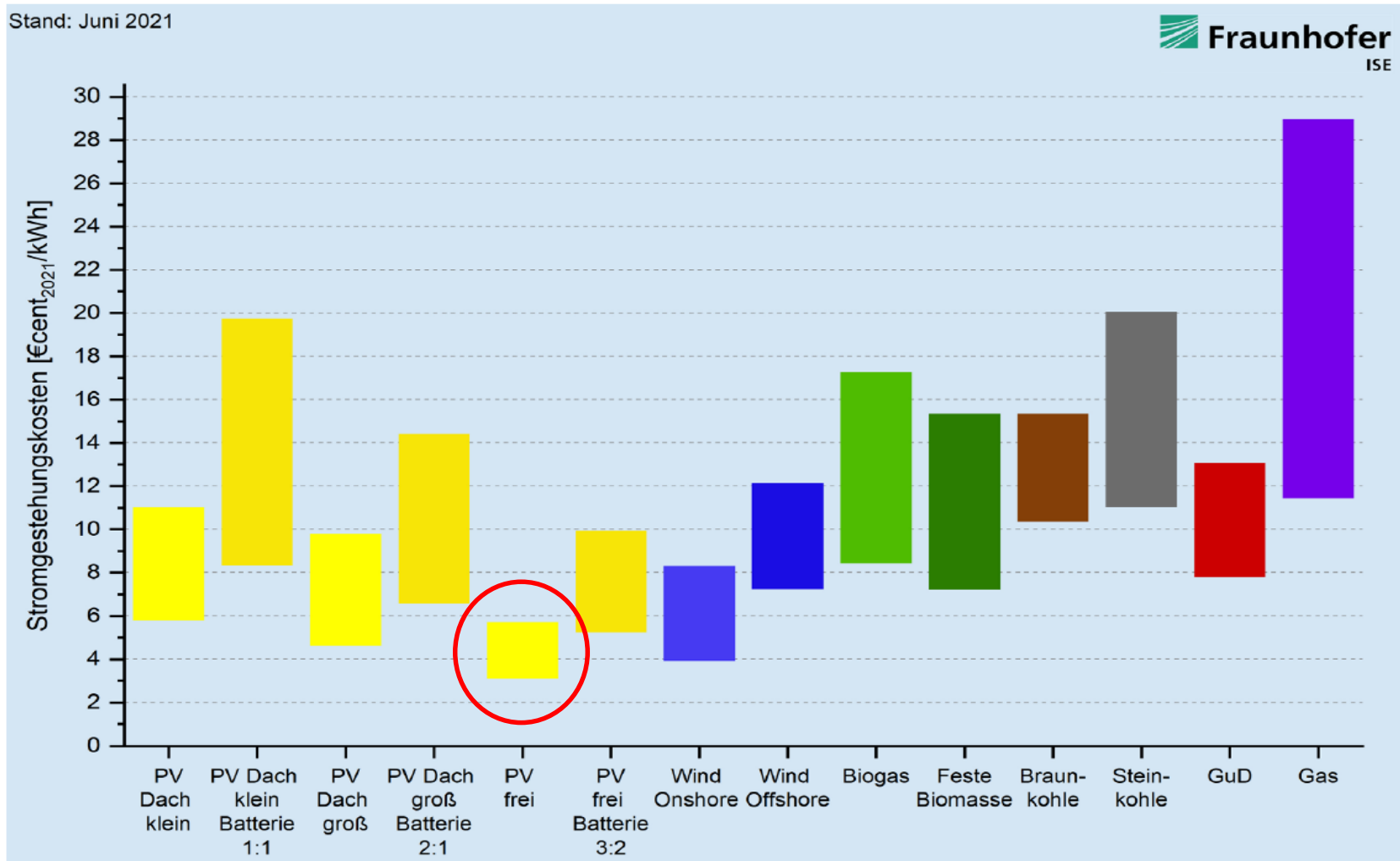
Einfamilienhaus

kommunales  
Gebäude

Solarpark

Stand: 2/2020

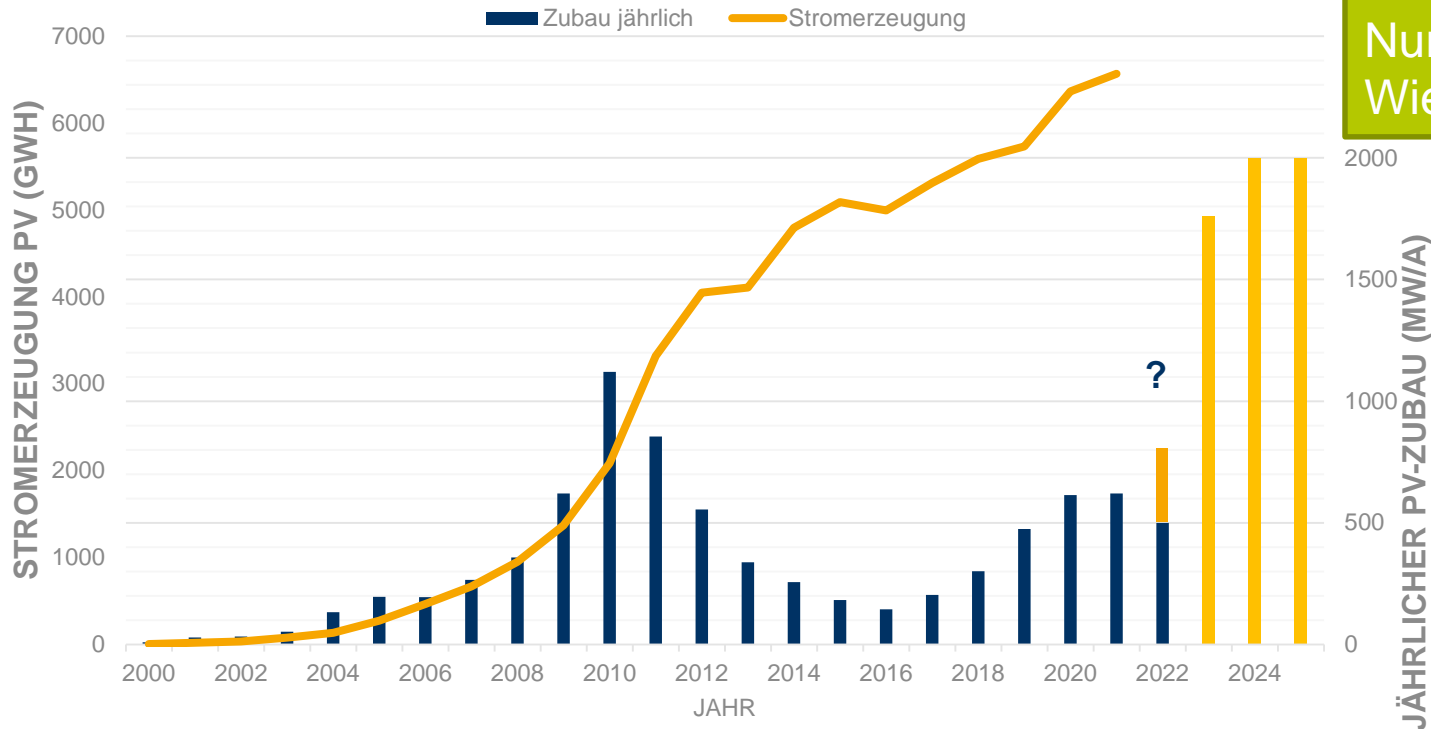
## Photovoltaik ist den fossilen Kraftwerken überlegen



Quellen: 2021.06 Fraunhofer ISE



## Entwicklung des Photovoltaik Zubaus in BW



Aktuell:  
Nur 10 % auf  
Wiese und Acker

**Beispielrechnung für 2000 MW/Jahr:** erfordert die Installation von

- 170 mittleren Dachanlagen (~10 kWp) pro Tag 620 MW
- 8 Anlagen auf Industriedächern (~300 kWp) pro Tag 880 MW
- 2 Freiflächenanlagen (~5 MWp) pro Woche 500 MW

## Regelungen EEG 2023 für Anlagen bis 1000 kW

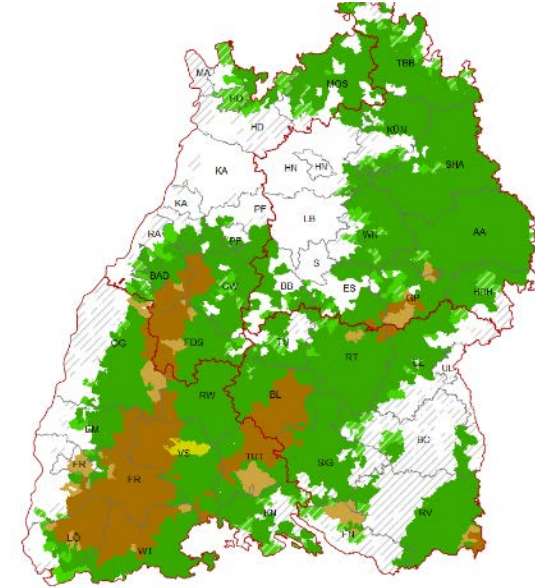
- auf **Konversionsflächen, Deponien**
- entlang von **Autobahnen** und **Schienenwegen** **innerhalb 500 m** ab Rand Fahrbahn/Schiene (aber Achtung! Abstände gem. Bundesfernstraßengesetz 40 m (20 m) bei Autobahnen)
- **Genehmigung** erforderlich (Bebauungsplan)
  
- **Fläche:** ca. **1 ha** für 1.000 kWp
- **Keine** Ausschreibung
- **Vergütung** ab 01.01.2023 für sonstige Anlagen
  - < 100 kWp EEG-Festvergütung **6,6 ct/kWh**
  - > 100 kWp Direktvermarktung **7,0 ct/kWh**
    - Degression der Vergütung ab 2/2024 (1% alle 6 Monate)



Quelle: A.Klatt/designconnection.eu

## Regelungen EEG 2023 für Anlagen **ab 1000 kW**

- auf Konversionsflächen, Deponien
- entlang von Autobahnen und Schienenwegen innerhalb 500 m ab Rand Fahrbahn/Schiene  
**Gleich wie Anlagen bis 1.000 kWp**  
(aber Achtung! Abstände gem. Bundesstraßengesetz 40 m (20 m) bei Autobahnen)
- Genehmigung erforderlich (Bebauungsplan)
- und **benachteiligten Gebieten** (Länderöffnungsklausel im EEG – BW seit 2017 möglich)
  - **Feste Gebietskulisse:** RL 86/465/ EWG i.d.F. der Entscheidung 97/172/EG
  - Baden-Württemberg (**500 MW / 500 ha**)
- Fläche im benachteiligten Gebiet?
  - Energieatlas: [www.energieatlas-bw.de](http://www.energieatlas-bw.de)



Quelle: LEL - Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum



Handlungsleitfaden  
des Umweltministeriums  
BW

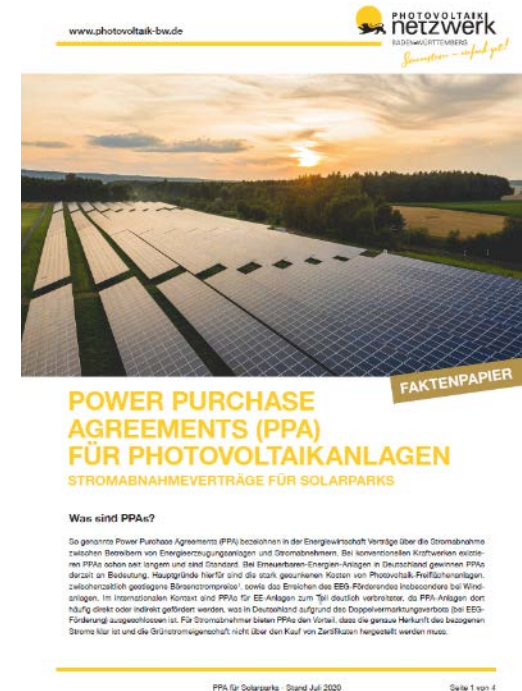
Quelle: 2019, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

## Regelungen EEG 2023 für Anlagen **ab** 1000 kW

- **Fläche:** ca. 1 ha/MW
- **EEG-Ausschreibung:** Bundesweiter Wettbewerb
  - Zuschlag für günstigste Gebote bis zur Mengengrenze der Ausschreibung
  - Vergütung wie angeboten über 20 Jahre
  - Termine 2022: 1. März; 1. Juni, 1. November
    - Ausschreibevolumen je 1.200 Megawatt (nominal)
    - Ergebnis Juni 22:
      - 696 MW wurden bezuschlagt (weniger Angebote als möglich)
      - durchschnittlicher, mengengewichteter Zuschlagswert: 5,51 Cent/kWh
      - Höchstwert Juni 2021: 5,7 Cent/kWh
  - Das Ausschreibungsvolumen in den nächsten Jahren beträgt
    - im Jahr 2023: 5,85 GW zu installierende Leistung
    - im Jahr 2024: 8,1 GW zu installierende Leistung
    - 2025-2029: 9,9 GW zu installierende Leistung

## Alternative zu EEG-Anlagen

- PPA-Projekte laufen außerhalb der EEG-Förderung
- Vorgaben (z.B. Flächenbeschränkungen) fallen weg
- Anlage muss sich am Markt behaupten
  - Direktvermarktung
  - Direktlieferung
- Zunehmende Bedeutung, da
  - die (Börsen-)Strompreise kräftig gestiegen sind
  - die Nachfrage nach „Grünstrom“ von Unternehmen und öffentlichen Körperschaften massiv steigt
  - die EEG-Förderung im Vergleich unattraktiver wird
- Erforderlich sind eine Baugenehmigung durch die Gemeinde auf Basis der Flächennutzungsplanung und des Bebauungsplans



Quelle: Solar Cluster Baden-Württemberg

### Faktenpapier PPA

Download: [https://www.photovoltatik-bw.de/fileadmin/Bilder-Dateien\\_Koordinierung/PV-Netzwerk\\_BW\\_Faktenpapier\\_PPA\\_07\\_2020.pdf](https://www.photovoltatik-bw.de/fileadmin/Bilder-Dateien_Koordinierung/PV-Netzwerk_BW_Faktenpapier_PPA_07_2020.pdf)



- Solarparks sind **kostengünstig**
- Ökostrom von Solarparks mit **hoher Flächeneffizienz**
- Flächenversiegelung **< 1 %**
- Landwirtschaftliche Nutzung weiter möglich
  - Schafbeweidung, Weidennutzung, Imkerei, Nutzpflanzen (kl.),
  - Ackerbau, Obst, Gemüse, Tiere, ...(Agri-PV)
- Höhere **Biodiversität**
  - Extensives Grünland
  - gezielte Artenschutzmaßnahmen anlegen
  - Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen und dauerhaft erhalten
- **Klimaschutz**beitrag - vermeidet 6.940 t CO<sub>2</sub>-Äq. / 10 MW
- Das Energiesystem **braucht** auch **solare Kraftwerke**
- **Beteiligung** von Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern
- Wertschöpfung, Arbeitsplätze und **Gewerbesteuer**



Quelle: A.Klatt/designconnection.eu

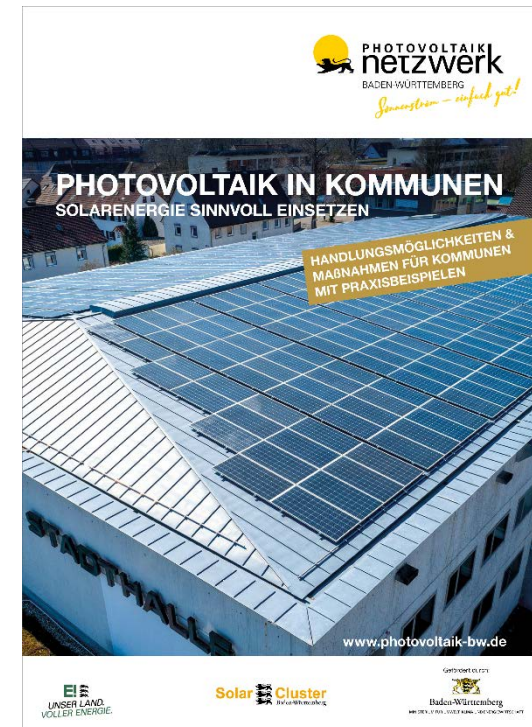


Quelle: A.Klatt/designconnection.eu

## Photovoltaik in Kommunen - Solarenergie sinnvoll einsetzen

- Speziell für Kommunen: Bürgermeister; Verwaltung, Gemeinderäte und Solarinteressierte
- Handlungsmöglichkeiten & Maßnahmen für Gesamtstadt sowie eigene Liegenschaften

- A Ziele setzen und Weichen stellen
- B Vorbild werden
- C Photovoltaik auf eigenen Liegenschaften
- D Freiflächen nutzen
- E Clevere Rahmenbedingungen setzen
- F Kooperation und Vernetzung
- G Beraten und Informieren
- H Finanzielle Förderung
- I Photovoltaik vielfältig einsetzen



Quelle: Solar Cluster Baden-Württemberg /  
Photovoltaik-Netzwerk BW

Die Netzwerke sind gefördert durch:



## Loslegen! Mehr Tempo beim PV-Ausbau und Klimaschutz

- Mit Photovoltaik verfügen wir über eine wichtige Technologie für eine treibhausgasneutrale Energieerzeugung.
- Flächen für Solarparks/ solare Kraftwerke müssen zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich zur Nutzung von Dachflächen, Fassaden, Parkplatzüberdachung, usw.
- Flächeneffizienz von Photovoltaik steigt kontinuierlich – deutlich höherer Energieertrag je Hektar als beispielsweise Maisanbau für Biogas
- Freiflächensolaranlagen schaffen Zusatznutzen zur Ökostromerzeugung – Biodiversität, landwirtschaftliche Nutzung oder Pflege, Gewerbesteuer,...
- Bürger\*innen und Kommunen können sich beteiligen / werden an Erträgen beteiligt – lokale Wertschöpfung und Akzeptanz steigt.

Sonnenstrom –  
einfach gut!

FRANZ PÖTER

SOLAR CLUSTER BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.  
MEITNERSTR. 1, 70563 STUTTGART, DEUTSCHLAND

TEL. +49 711 7870-309

FRANZ.POETER@SOLARCLUSTER-BW.DE

[WWW.SOLARCLUSTER-BW.DE](http://WWW.SOLARCLUSTER-BW.DE)

TWITTER: @SOLARCLUSTERBW